

# .doc in .pdf umwandeln. Wer kann es?

Beitrag von „alias“ vom 10. Dezember 2006 18:26

Zitat

**Powerflower schrieb am 09.12.2006 19:37:**

Ich finde Microsoft viel besser als OpenOffice, damit konnte ich mich trotz ernsthafter Bemühungen bisher nicht anfreunden. Außerdem hat Microsoft einige Funktionen mehr, die für mich sehr wichtig sind. ....

Der Nachteil von kostenlosen PDF-Umwandlungsprogrammen ist, dass manchmal Formatierungen verloren gehen, Absätze verrutschen oder Schriftarten sich ändern.

Das Anfreunden ist doch nicht sooo schwer. OOffice hat dasselbe Look'n-feel wie MS. Auch die Menuestruktur und die Funktionen sind in vielen Punkten identisch - manches ist bei OOffice m.E. logischer und schlauer gelöst..

Ich habe Microdoof vom Rechner geschmissen, weil OOffice einige Funktionen mehr enthält, die mir sehr wichtig sind 😊 - unter anderem der direkte PDF-Export.

Der funktioniert astrein. Alles 1:1 dargestellt, ohne die von Powerflower beschriebenen Probleme.

Auch die passable HTML-(Webseiten)-Übersetzung, der Formelsatz und das Vektorgrafikprogramm sowie die Präsentationssoftware im OOffice-Paket sind super.

Großer Vorteil von OOffice: Ich habe ständig die neueste Software auf dem aktuellsten Stand. Bei Microdoof muss ich - falls ich upgraden will - bezahlen (und zwar nicht zu knapp).

OOffice gibt es übrigens hier zum kostenlosen Download:

<http://de.openoffice.org>

Das deutsche Sprachpaket (Rechtschreibung, Thesaurus, Silbentrennung) muss man nach der Installation einspielen. Geht so:

Datei - Assistenten-Weitere Wörterbücher installieren

Dann "Deutsch" auswählen, der Rest erklärt sich von selbst.